



PROTOKOLLAUSZUG

zum

STADTTEILAUSSCHUSS HOHENECK

am Donnerstag, 19.11.2009

ÖFFENTLICH

TOP 1 Haushaltsberatung 2010 in den
Stadtteilausschüssen

Beratungsverlauf:

Herr **Kistler** (FB Finanzen) geht zunächst auf die Grunddaten des Haushaltsplanentwurfs 2010 ein und der mittelfristigen Finanzplanung ein und weist auf den erwarteten Rückgang bei Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer hin. Gleichzeitig gebe es weiterhin hohe Belastungen durch Kreis-, Gewerbesteuer- und Finanzausgleichsumlage. Hinzu käme als große finanzielle Herausforderung der Ausbau der Kinderbetreuung bis zum Jahr 2013. Im Vermögenshaushalt seien trotz der Finanzkrise weiterhin umfangreiche Investitionen mit einem Gesamtvolumen von rund 70 Mio. € eingeplant, vor allem in den Bereichen Bildung und Betreuung sowie Sanierungs- und ökologische Ausgleichsmaßnahmen. Zur Finanzierung würden unter anderem zu erwartende Grundstückserlöse eingesetzt. Ziel sei es, die Aufnahme von Krediten möglichst zu vermeiden. Auch sei es unumgänglich, einige Investitionen aus der letztjährigen Finanzplanung auf eine Vormerkliste zu setzen. Diese Maßnahmen seien somit nicht im Haushaltsplan enthalten. Man werde im Laufe des Jahres 2010 entscheiden, ob und wann eine Realisierung möglich sei. Dennoch werde zusätzlich eine Entnahme von 12 Mio. € aus der allgemeinen Rücklage erforderlich, wodurch diese bis Ende 2010 auf einen Stand von ca. 20 Mio. € sinken werde. Abschließend spricht er die den Stadtteil Hoheneck betreffenden Einzelpositionen aus dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm 2009 bis 2013 an.

Von Seiten des Gremiums werden hierzu keine Fragen gestellt.

TOP 2 Themen von Stadtteilausschuss-Mitglied Klaus Vorl.Nr. 476/09
Hoffmann vom 17.10.2009:
1. Beschilderung der Lucien-Tharradin-
Fußgängerbrücke
2. Parkende Kraftfahrzeuge entlang der
Klostermauer, Ludwigsburger Straße

Beratungsverlauf:

1. Beschilderung der Lucien-Tharradin-Fußgängerbrücke
BM **Schmid** informiert das Gremium darüber, dass die vorgeschlagene Änderung bereits umgesetzt worden sei und zeigt Fotoaufnahmen der neuen Beschilderung.

2. Parkende Kraftfahrzeuge entlang der Klostermauer, Ludwigsburger Straße

Herr **Kuhnert** (FB Stadtplanung und Vermessung) berichtet, dass die Stadtverwaltung bereits Kontakt zu den Anwohnern in der Ludwigsburger Straße aufgenommen habe. Diese kritisierten neben den Behinderungen durch parkende Fahrzeuge auch überhöhte Geschwindigkeiten an der genannten Stelle. Als Erstmaßnahme werde daher ein Geschwindigkeitsdisplay aufgestellt. Sobald erste Messergebnisse vorlägen werde man mögliche Alternativen prüfen.

BM **Schmid** stellt kurz eine von den Anwohnern angeregte Lösungsalternative mit versetzten Parkflächen und einer verschwenkten Verkehrsführung zur Reduzierung der Geschwindigkeit vor.

Die Ausschussmitglieder betonen übereinstimmend, dass eine Verlangsamung der Verkehrsgeschwindigkeit sinnvoll sei. Gleichzeitig müsse dennoch genug Raum für Begegnungsverkehr verbleiben.

Verteiler: 61, 32

Außerhalb der Tagesordnung berichtet Herr **Weber** (FB Tiefbau und Grünflächen) über die geplanten Maßnahmen entlang des Schleifmühlenbaches. Zum einen wolle sein Fachbereich die erodierende Böschung in Stand setzen. Zum anderen wolle man die als Schleichweg genutzte Strecke zwischen Benningen und Alt-Hoheneck künftig von Februar bis Mai zwischen 20 Uhr und 6 Uhr abschränken, um die große Salamanderpopulation am Schleifmühlenbach in der Laichzeit besser zu schützen. Mit den Anwohnern suche man das Gespräch und diese würden einen Schlüssel für die Schranken erhalten.

Herr **Winkler** (FB Sicherheit und Ordnung) ergänzt, dass man den grundsätzlichen Wunsch nach stärkerer Kontrolle von bekannten Schleichwegen schon an die Polizei weitergegeben habe.

Verteiler: 67, 32